

Einschaltstrom-Begrenzer für induktive und kapazitive Lasten

Beim Einschalten von Convertern (Netzgeräten) oder anderen Verbrauchern entstehen undefiniert hohe Stromspitzen. Diese können unter Umständen dazu führen, dass Sicherungselemente wie Leitungsschutzschalter ungewollt auslösen.

Durch den Einschaltstrombegrenzer werden diese hohen Stromimpulse zuverlässig begrenzt und ein Ansprechen der Sicherungsautomaten verhindert.

Dabei wird der hohe Einschaltstrom zunächst über einen Hochleistungswiderstand gedämpft. Nach einer definierten Verzögerungszeit wird der Widerstand durch ein Bypass-Relais überbrückt, so dass ein ungehinderter Stromfluss gewährleistet ist.

Um eine Überhitzung des Moduls zu verhindern, ist der Einschaltstrom-Begrenzer mit einer integrierten, nicht auswechselbaren Temperatur-Sicherung ausgestattet. (Auslöse-Temperatur 84°C)

Achtung: Das Modul ist nicht für den dauerhaften Blink-Betrieb geeignet!

Nennspannung:

230 V (+/-10%), 50/60 Hz

Nennstrom:

16 A

Spitzenstrom-Begrenzung:

16 A

Begrenzungsdauer:

520 ms

Montage:

Befestigung auf 35 mm DIN-Hutschiene oder Wandbefestigung

Kabelquerschnitt:

0,5 bis 6 mm²

Temperaturen:

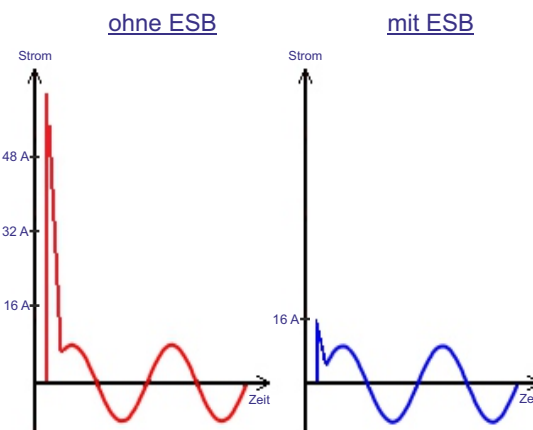
Umgebungstemperaturbereich: -25 bis +65°C

Gehäuse:

Poly-Carbonat, UL94V-0

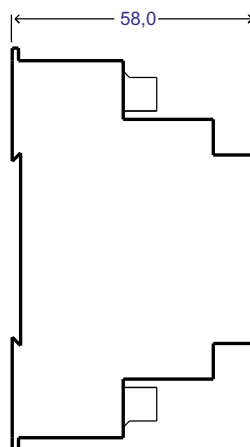
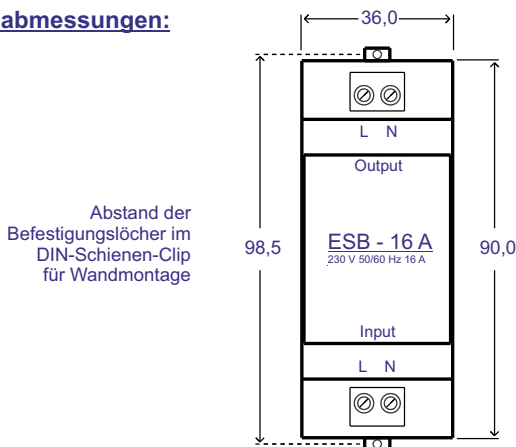
Schutzart: IP 20

Schematische Darstellung der Stromverläufe ohne und mit Einschaltstrombegrenzer:



Der beim Einschalten entstehende Spitzenstrom wird durch die Verwendung des Einschaltstrombegrenzers auf 16 A reduziert.

Gehäuseabmessungen:



Gehäusefarbe: grau
Abmessungen in Millimeter

Artikel-Nr. 5 9200 045



Technische Änderungen vorbehalten. Der Inhalt ist urheberrechtlich geschützt.

Stand: September 2018 L145/09/2018